

Im plastischen Schaffen sind neben dem proportionalen Wundgestalten die Übergänge der Puzzles zur Haut das A und O. Nur so kann der gewünschten Glaubwürdigkeit geformt werden.

Darum braucht das Vorbereiten seine Zeit...

*Dazu dienen Modelle
Vorlagen/Abbilder*

Modelle (ein Beispiel mit Papier-Armierung)

1 Belegen

Modell mit
EntFormer -
Zargen mit
flüssigem Paraffin
belegen

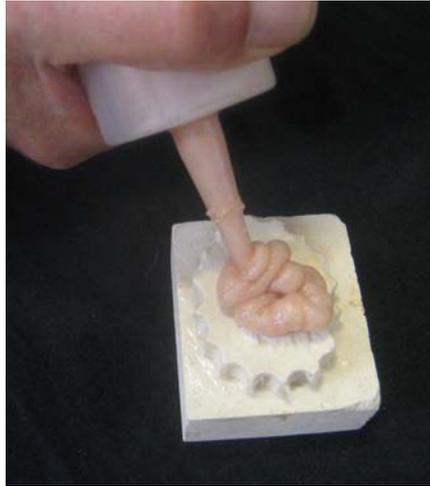


Kosmetikpapier
darüber legen
und mit nassem
Pinsel (Wasser)
überschüssiges
Material wegnehmen



DermPlast V "Haut"
drauf geben – Trenn-
folie darüber legen
und mit steifer Folie
stempeln/drücken

*Die Zargenränder und
die Verletzungstiefe
müssen sich hell
abzeichnen*



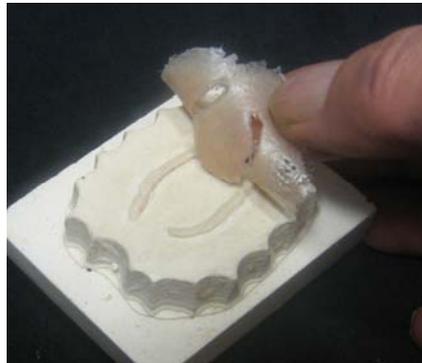
Trennfolie entfernen
und überschüssiges
Material zur Wieder-
verwertung wegneh-
men

Trocknen lassen



2 Entformen – Ränder säubern

Puzzle ab Modell
nehmen und auf
eine Kunststoffplatte
legen



DermPlast V "Haut"
flüssig darüber
pinseln – Ränder
sauber weg/an-
spachteln

Trocknen lassen



3 Applikationsbereit machen

Puzzle mit Metallspachtel von der Kunststoffplatte lösen und...



...auf eine Aufbewahrfole legen

als Barriere zur Blutkaschierung empfehle ich, das Puzzle mit Silikon- oder Imprägnierungsspray zu belegen

Vorkaschierungen wie Wundränder und hinterlegte Blutergüsse sind selbstverständlich möglich



...Zeit, die am Aktionstag wegfällt!

Die Phase 2 entspricht auch Reparaturarbeiten an bereits eingesetzten oder defekten Puzzles. Anstelle von wegspachteln wird ein ansetzen und anspachteln Gültigkeit haben.

Allfällige Korrekturen können also zu jeder Zeit, auch vor dem Applizieren vorgenommen werden.

Die Trennfolie darüber legen – mit Handfön Puzzle erwärmen und Fehlerquellen mittels drücken beheben. Kalten lassen